



225.551
N393-Y

Das

Neue Testament

unseres

Herrn und Heilandes Jesu Christi,

nach der

deutschen Uebersetzung

Dr. Martin Luthers.

Revidierte Ausgabe.

Revidierte Ausgabe.

Neue Stereotyp-Ausgabe der Preuss. Haupt-Bibelgesellschaft.
Berlin, Klosterstr. 71.

Berlin 1887.

Druck von R. Graßmann in Stettin.

Verzeichniß der Bücher

des

Neuen Testaments.

Das 1. Capitel.

Christi Geschlechtsregister, Empfängniß, Name und Geburt. (Evang. am Tage Mariä Geburt.)

Dies ist das Buch * von der Geburt Jesu Christi, der da ist ein Sohn Davids, des Sohns Abrahams. * Luc. 3, 23.

2. Abraham * zeugete Izaak Izaak * zeugete Jakob. Jakob ** zeugete Juda und seine Brüder. * 1 Mos. 21, 2. 3.

+ 1 Mos. 25, 26. * 1 Mos. 29, 35. 3. Juda * zeugete Perez und Serah von der Thamar. Perez * zeugete Hezron. Hezron zeugete * Ram. * 1 Mos. 38, 29. 36.

+ 1 Chron. 2, 5. 9. * Ruth 4, 19. 4. Ram zeugete * Amminadab. Amminadab zeugete Nachschon. Nachschon zeugete Salma. * 1 Chron. 2, 10.

5. Salma zeugete Boas * von der Rahab. Boas zeugete Obed von der Ruth. Obed zeugete * Jesse. * Jes. 2, 1.

+ Ruth 4, 21. * Ruth 4, 17. 22. 6. Jesse * zeugete den König David. Der König David * zeugete Salomo von dem Weib des Urija. * 1 Chron. 2, 15.

+ 2 Sam. 12, 24. 7. Salomo * zeugete Rehabeam. Rehabeam * zeugete Abia. Abia zeugete Asa. * 1 Kön. 11, 43. + 1 Chron. 3, 10.

8. Asa zeugete * Josaphat. Josaphat zeugete * Joram. Joram zeugete * Ufsa. * 1 Kön. 16, 24. + 1 Kön. 22, 51.

* 1 Chron. 3, 11. 12.

9. Ufsa zeugete * Joatham. Joatham zeugete * Achas. Achas zeugete * Hiskia. * 2 Kön. 15, 7. + 2 Kön. 16, 1. * 2 Kön. 16, 20.

10. Hiskia zeugete * Manasse. Manasse zeugete * Amon. Amon zeugete * Josia. * 2 Kön. 20, 21. + 2 Kön. 21, 18.

* 2 Kön. 21, 24. 11. Josia * zeugete Jechonias und seine Brüder um die Zeit der babylonischen Gefangenschaft. * 1 Chron. 3, 16.

12. Nach der babylonischen Gefangenschaft zeugete Jechonias Sealthiel. Sealthiel zeugete Serubbabel.

13. Serubbabel zeugete Abiud. Abiud zeugete Eliakim. Eliakim zeugete Jer.

14. Jer zeugete Babel. Babel zeugete Achin. Achin zeugete Eliud.

15. Eliud zeugete Eleasar. Eleasar zeugete Matthian. Matthian zeugete Jakob.

16. Jakob zeugete Joseph, den Mann Maria's, von welcher ist geboren Jesus, der da heißt * Christus. * c. 27, 17. 22.

17. Alle Glieder von Abraham bis auf David sind vierzehn Glieder. Von David bis auf die babylonische Gefangenschaft sind vierzehn Glieder. Von der babylonischen Gefangenschaft bis auf Christus sind vierzehn Glieder.

18. Die Geburt Christi war aber also gethan. Als * Maria, seine Mutter, dem Joseph vertrauet war, ehe er sie heimholte,



erfand sich's, daß sie schwanger war von dem heiligen Geist.

* Luc. 1, 27. 34. c. 2, 5.
19. Joseph aber, ihr Mann, war fromm, und wollte sie nicht *rügen; gedachte aber, sie heimlich zu verlassen.

* 4 Mos. 5, 16. * 5 Mos. 24, 1.

20. Indem er aber also gedachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum, und sprach: Joseph, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Gemahl, zu dir zu nehmen; denn *daß in ihr geboren ist, das ist von dem heiligen Geist.

* Luc. 1, 35.
21. Und sie wird einen Sohn gebären, des *Namen sollst du Jesus heißen; denn er *wird sein Volk selig machen von ihren Sünden.

* Luc. 2, 21. * 1 Petr. 4, 12. c. 5, 31.

22. Das ist aber alles geschehen, auf daß erfüllt würde, das der Herr durch den Propheten gesagt hat, der da spricht:

23. Siehe, *eine Jungfrau wird schwanger sein, und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Immanuel heißen, das ist verdolmetschet: Gott mit uns. * Jes. 7, 14. Luc. 1, 31.

24. Da nun Joseph vom Schlaf erwachte, that er, wie ihm des Herrn Engel befohlen hatte, und nahm sein Gemahl zu sich;

25. Und erkannte sie nicht, bis sie ihren *ersten Sohn gebär; und hieß seinen Namen Jesus.

* Luc. 2, 7.

Das 2. Capitel.

Weise aus Morgenland. Flucht Christi nach Egypten. Des Herodes Kinder mordet. Jesu Kindsche und Wohnung in Nazareth.

(Evangelium am Fest Epiphania.)

Da *Jesus geboren war zu *Bethlehem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königes Herodes, siehe, da kamen die Weisen vom Morgenland gen Jerusalem, und sprachen:

* Luc. 2, 6. 7. * 1 Mos. 35, 19.

2. Wo ist der neugeborne König der Juden? Wir haben seinen *Stern gesehen im Morgenland, und sind gekommen, ihn anzubeten.

* 4 Mos. 24, 17.

3. Da das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem;

4. Und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk, und ersuchte von ihnen, wo Christus sollte geboren werden.

5. Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdischen Lande; denn also steht geschrieben *durch den Propheten:

* Mich. 5, 1. Jes. 7, 12.

6. Und du, Bethlehem im jüdischen Lande, bist mit nichten die kleinste unter den Fürsten Juda's; denn aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei.

7. Da berief Herodes die Weisen heimlich, und erlernte mit Fleiß von ihnen, wann der Stern erschienen wäre;

8. Und wiesete sie gen Bethlehem, und sprach: Ziehet hin, und forschet fleißig nach dem Kindein; und wenn ihr's

findet, so saget mir's wieder, daß ich auch komme, und es anbede.

9. Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, gieng vor ihnen hin, bis daß er kam, und stand oben über, da das Kindein war.

10. Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreuet,

11. Und giengen in das Haus, und *fanden das Kindein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder, und beteten es an, und thaten ihre Schätze auf, und schenkten ihm *Gold, Weihrauch und Myrrhen.

* Luc. 2, 10.

* Ps. 72, 10. 15. Jes. 60, 6.
12. Und Gott besah ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes begeben; und zogen durch einen andern Weg wieder in ihr Land.]

(Evangelium am Sonntage nach dem Renjahrs-Tage.)

13. Da sie aber hinweg gezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Joseph im Traum, und sprach: Stehe auf, und nimm das Kindein und seine Mutter zu dir, und fleuch in Egyptenland, und bleib alda, bis ich dir sage; denn es ist vorhanden, daß Herodes das Kindein suche, daselbe umzubringen.

14. Und er stund auf, und nahm das Kindein und seine Mutter zu sich bei der Nacht, und entwich in Egyptenland;

15. Und blieb alda bis nach dem Tod Herodes, auf daß

erfüllt würde, das der Herr durch den *Propheten gesagt hat, der da spricht: Aus Egypten hab ich meinen Sohn gerufen.

* Jos. 11, 1.

16. Da Herodes nun sahe, daß er von den Weisen betrogen war, ward er sehr zornig, und schickte aus, und ließ alle Kinder zu Bethlehem tödten und an ihren ganzen Grenzen, die da zweifährig und drunter waren, nach der Zeit, die er mit Fleiß von den Weisen erlernt hatte.

17. Da ist erfüllt, das gesagt ist von dem *Propheten Jeremias, der da spricht:

* Jer. 31, 15.

18. Auf dem Gebirge hat man ein Geschrei gehört, viel Magen's, Weinens und Heulens; *Rahel beweinte ihre Kinder, und wollte sich nicht trösten lassen; denn es war aus mit ihnen. * 1 Mos. 35, 19.

19. Da aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Joseph im Traum in Egyptenland,

20. Und sprach: Stehe auf, und nimm das Kindein und seine Mutter zu dir, und geh hin in das Land Israel; sie sind gestorben, die dem Kinde nach dem Leben stunden.

21. Und er stund auf, und nahm das Kindein und seine Mutter zu sich, und kam in das Land Israel.

22. Da er aber hörte, daß Archelaus im jüdischen Lande König war anstatt seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dahin zu kommen. Und im Traum empfing er Befehl von Gott, und zog in die Dörfer des galliläischen Landes,

23. Und kam, und wohnte in der Stadt, die da heißt Nazareth; auf daß erfüllet würde, das da *gesagt ist durch die Propheten: Er soll Nazaremus heißen.] * 6 Mos. 33, 16. Jes. 11, 1. c. 53, 2. Sach. 6, 12.

Das 3. Capitel.

Jesus von Johannes getauft.

Zu der Zeit *kam Johannes in der Wüste des jüdischen Landes, * Marc. 1, 4. Luc. 3, 3. 2. Und sprach: *Thut Buße, das Himmelreich ist nahe herbeigekommen. * c. 4, 17.

3. Und er ist der, von dem der Prophet Jesaias *gesagt hat, und gesprochen: Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg, und machet richtig seine Steige. * Jes. 40, 3. 4. Er aber, Johannes, hatte ein *Kleid von Kamelshaaren und einen ledernen Gürtel um seine Lenden; seine Speise aber war Heuschrecken und wilder Honig. * 2 Kön. 1, 8. Marc. 1, 6.

5. Da gieng zu ihm hinaus die Stadt Jerusalem und das ganze jüdische Land und alle Länder an dem Jordan;

6. Und ließen sich taufen von ihm im Jordan, und bekannten ihre Sünden.

7. Als er nun viel Phariseer und Sadducäer sahe zu seiner Taufe kommen, sprach er zu ihnen: *Ihr Otterngezüchte, wer hat denn euch gereinigt, daß ihr dem künftigen Zorn entrinnen werdet? * Luc. 3, 7.

8. Setzet zu, *thut recht-schaffene Frucht der Buße.

* Luc. 3, 8.

9. Denket nur nicht, daß ihr *bei euch wollt sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Ich sage euch: Gott vermag dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erweiden.

* Luc. 3, 8.

10. Es ist schon die Art den Bäumen an die Wurzel gelegt. Darum, welcher *Baum nicht gute Frucht bringet, wird abgehauen, und in's Feuer geworfen. * c. 7, 19. Luc. 3, 9.

Jes. 15, 2. 6.

11. Ich *taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker denn ich, dem ich auch nicht genugsam bin, seine Schuhe zu tragen; der wird euch mit dem heiligen Geist und mit Feuer taufen. * Marc. 1, 8.

Jes. 1, 26. Apost. 1, 5.

12. Und er hat seine Wertschaulen in der Hand; er wird seine Tenne segnen, und den Weizen in seine Scheune sammeln; aber die Spreu wird er verbrennen mit ewigem Feuer.

(Evang. am Fest der Taufe Christi)

13. Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, daß er sich von ihm taufen ließe.

14. Aber Johannes wehrte ihm, und sprach: Ich bedarf wohl, daß ich von dir getauft werde; und du kommest zu mir?

15. Jesus aber antwortete, und sprach zu ihm: Laß es jetzt also sein; also gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's ihm zu.

16. Und da Jesus getauft war,

stieg er bald heraus aus dem Wasser; und siehe, da that sich der Himmel auf über ihm. Und er sahe den Geist Gottes, gleich als eine Taube, herabfahren, und über ihn kommen.

17. Und siehe, eine *Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe.] * c. 17, 5. Marc. 1, 11.

c. 9, 7.

Das 4. Capitel.

Jesus wird vom Satan versucht, teilt sein Lehramt an, beruft seine ersten Jünger, und heilt Kranke aller Art.

(Evang. am Sonntage Invocavit.)

Da *ward Jesus vom Geist in die Wüste geführt, auf daß er von dem Teufel versucht würde.

* Marc. 1, 12. Luc. 4, 1 f.

2. Und da er *vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.

* 2 Mos. 34, 28.

3. Und *der Versucher trat zu ihm, und sprach: Bist du *Gottes Sohn, so sprich, daß diese Steine Brot werden.

* 1 Thess. 3, 8. + Matth. 3, 17.

4. Und er antwortete, und sprach: Es steht *geschrieben: Der Mensch lebet nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes gehet.

* 5 Mos. 8, 3 f.

5. Da führte ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt, und stellte ihn auf die Zinne des Tempels,

6. Und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so laß dich hinab; denn es steht *ge-

schrieben: Er wird seinen Tugeln über dir Befehl thun, und sie werden dich auf den Händen tragen, auf daß du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. * Ps. 91, 11 f.

7. Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht auch *geschrieben: Du sollst Gott, deinen Herrn, nicht versuchen. * 5 Mos. 6, 16. Luc. 4, 12.

8. Wiederum führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg, und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit,

9. Und sprach zu ihm: Das *alles will ich dir geben, so du niederfällst, und mich anbetest. * Luc. 4, 6. 7.

10. Da sprach Jesus zu ihm: Heb dich weg von mir, Satan! denn es steht geschrieben: *Du sollst anbeten Gott, deinen Herrn, und ihm allein dienen. * 5 Mos. 6, 13. Luc. 4, 8.

11. Da verließ ihn der Teufel; und siehe, da traten die Engel zu ihm, und *dienten ihm.] * Ebr. 1, 14.

12. Da nun Jesus hörte, daß Johannes überantwortet war, *zog er in das galliläische Land; * Luc. 4, 14.

13. Und verließ die Stadt Nazareth, *kam, und wohnte zu Capernaum, die da liegt am Meer, an den Grenzen Sebulons und Naphtali's; * Marc. 1, 21. Luc. 4, 31.

14. Auf daß erfüllet würde, das da gesagt ist durch den Propheten *Jesaias, der da spricht: * Jes. 9, 1 f.

15. Das Land Sebulon und das Land Naphtali, am Wege des Meers, jenseit des Jor-

haus, und das heidnische Galiläa,

16. Das Volk, das in *Jin- sterniß saß, hat ein großes Licht gesehen, und die da saßen am Ort und Schatten des Todes, denen ist ein Licht aufgegangen. *Luc. 1, 79.

17. Von der Zeit an fieng Jesus an, zu predigen, und zu sagen: *Thut Buße, das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.

*Marc. 1, 14. 15. Luc. 4, 15. (Evang. am Tage S. Andree.)

18. Als nun Jesus an dem galiläischen Meer gieng, sahe er *zween Brüder, Simon, der da heißt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, die warfen ihre Netze in's Meer; denn sie waren Fischer.

*Marc. 1, 16. 19. Luc. 5, 2 f. 19. Und er sprach zu ihnen: Folget mir nach; ich *will euch zu Menschenfischern machen.

*Marc. 1, 17. 20. Bald verließen sie ihre Netze, und folgten ihm nach.

*c. 19, 27. 21. Und da er von dannen fürbaß gieng, sahe er zweien andere Brüder, Jacobus, den Sohn Zebedäus, und Johanneß, seinen Bruder, im Schiff mit ihrem Vater Zebedäus, daß sie ihre Netze flickten; und er rief ihnen.

22. Bald verließen sie das Schiff und ihren Vater, und folgten ihm nach.]

23. Und *Jesus gieng umher im ganzen galiläischen Lande, lehrte in ihren Schulen, und predigte das Evangelium von dem Reich, und heilte allerlei Seuche und Krankheit im Volk.

*Luc. 4, 14. 21.

24. Und sein Gerücht erscholl in das ganze Syrienland. Und sie *brachten zu ihm allerlei Kranke, mit mancherlei Seuchen und Qual behaftet, die Besessenen, die Mondsichtigen und die Sichbrüchigen; und er machte sie alle gesund.

*Marc. 6, 55.

25. Und es folgte ihm nach *viel Volks aus Galiläa, aus den zehn Städten, von Zernsalem, aus dem jüdischen Lande und von jenseit des Jordans.

*Luc. 6, 17.

Das 5. Capitel.

Die Bergpredigt Jesu.

(Evang. am Tage aller Geistigen.)

Da er aber das Volk sahe, gieng er auf einen Berg, und setzte sich; und seine Jünger traten zu ihm.

2. Und *er that seinen Mund auf, lehrte sie, und sprach:

*Luc. 6, 20 f.

3. Selig sind, *die da geistlich arm sind; denn das Himmelreich ist ihr. *Jes. 57, 15.

4. Selig sind, *die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. *Ps. 126, 5. Jes. 61, 2.

*Luc. 6, 21.

5. Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden *das Erdrich besitzen. *Ps. 25, 13.

*Ps. 37, 11. Jes. 60, 21.

6. Selig sind, *die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. *Luc. 6, 21.

7. Selig sind die *Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

*Spr. 21, 21. Luc. 2, 13.

8. Selig sind, *die reines

Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

*Ps. 51, 12. 1. 2. 3. 3.

9. Selig sind die *Trübseltigen; denn sie werden Gottes Mitleid heißen.

*Ebr. 12, 14. Jac. 3, 18.

10. Selig sind, die um *Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn das Himmelreich ist ihr. *1. Petr. 3, 14.

11. Selig seid ihr, *wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen, und verfolgen, und reden allerlei Übels wider euch, so sie daranügen. *Luc. 6, 22. 1. Petr. 4, 14.

12. Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel wohl belohnet werden. Denn *also haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind. *Jac. 5, 16.

13. Ihr seid *das Salz der Erde. Wo nun das Salz binnim wird, womit soll man's salzen? Es ist zu nichts hinfort nütze, denn daß man es hinaus-schütte, und lasse es die Leute zertreten.

*Marc. 9, 50. Luc. 14, 34.

14. Ihr seid das Licht der Welt. Es mag die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.

15. Man *zündet auch nicht ein Licht an, und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es denn allen, die im Hause sind.

*Marc. 4, 21 f.

16. Also *laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie eure guten Werke sehen, und euren Vater im Himmel preisen. *1. Petr. 2, 12.

17. Ihr sollt nicht wähnen, daß ich gekommen bin, daß

Gesetz oder die Propheten aufzulösen; *ich bin nicht gekommen, aufzulösen, sondern zu erfüllen. *c. 3, 15. Röm. 3, 31.

18. Denn ich sage euch wahrlich: *Wiz *daß Himmel und Erde zergehe, wird nicht zergehen der kleinste Buchstabe, noch ein Tütel vom Gesetz, bis daß es alles geschehe. *Luc. 16, 17. c. 21, 33.

19. Wer nun *eines von diesen kleinsten Geboten auflöst, und lehret die Leute also, der wird der kleinste heißen im Himmelreich; wer es aber thut, und lehret, der wird groß heißen im Himmelreich.

*Jac. 2, 10.

(Evang. am 6. Sonntage nach Trinitatis.)

20. Denn ich sage euch: Es sei denn eure Gerechtigkeit besser denn der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.

21. Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt ist: *Du sollst nicht tödten; wer aber tödtet, der soll des Gerichts schuldig sein. *2. Mos. 20, 12.

3. Mos. 24, 17.

22. Ich aber sage euch: Wer mit seinem Bruder zürnet, der ist des *Gerichts schuldig; wer aber mit seinem Bruder sagt: Nacha, der ist des *Raths schuldig; wer aber sagt: Du Narr, der ist des höllischen Feuers schuldig.

*1. 3. Mos. 3, 15. + 2. Mos. 18, 21.

23. Darum *wenn du deine Gabe auf den Altar opferst, und wirst alda einkenden, daß dein Bruder etwas wider dich habe, *Marc. 11, 25.